



Fachschule für Altenpflegehilfe Schüler-Rückmelde-Bogen

(Gesprächsgrundlage zur Beurteilung von Praktikanten)

In Zusammenarbeit mit Vertretern verschiedener Altenheime wurde in Anlehnung an unterschiedliche Vorschläge der vorliegende Praktikanten-Rückmelde-Bogen erarbeitet als Grundlage für eine Beratung und Beurteilung der Auszubildenden im Beruf „Altenpflegehilfe“

Einrichtung: _____ Datum: _____

Name/Vorname der Schülerin/des Schülers: _____

Name/Vorname der Praxisanleitung: _____

Hinweis: Bei der Beurteilung sollte immer das im Rahmenplan ausgewiesene, d.h. dem Ausbildungsstand angemessene Anspruchsniveau zu Grunde gelegt werden. Eine Rückmeldung empfiehlt sich daher mehrfach, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Einrichtungsspezifische Schwerpunkte zu Beginn jeder Zeile als solche bitte kennzeichnen ==>

Die Rückmeldung erfolgt gemäß nachstehender Rating-Skala:

<input type="checkbox"/>	0	Fähigkeit schwach ausgeprägt ==>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	0	Fähigkeit stark ausgeprägt ==>	<input checked="" type="checkbox"/>				

I. Berufliche Haltung

<input type="checkbox"/>	1 Lernbereitschaft (praxisbezogen)	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	2 Lernbereitschaft (theoriebezogen)	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	3 Verantwortungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>				

<input type="checkbox"/>	4 Kritikfähigkeit im Sinne von Kritik anzunehmen	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	5 Kritikfähigkeit im Sinne von Kritik umzusetzen	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	6 Kritikfähigkeit im Sinne von Kritik äußern zu können	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	7 Fähigkeit, berechnete Forderungen zu stellen und durch Argumente zu untermauern	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	8 Fähigkeit zur Selbstreflexion	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	9 Um Hilfe/Rückmeldung bitten	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	10 Stellt Fragen und bittet um Informationen	<input type="checkbox"/>				

<input type="checkbox"/>	11 Selbständigkeit im Planen und im Ausführen	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	12 Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen und anderen Berufsgruppen	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	13 Umgang mit Kontaktpersonen des alten Menschen	<input type="checkbox"/>				

- 14 Zuverlässigkeit in Absprachen
- 15 Identifikation mit dem Beruf

- 16 Loyalität gegenüber Team/Einrichtung
- 17 Pünktlichkeit / Zuverlässigkeit
- 18 Belastungsfähigkeit
- 19 Bemühen um positive Grundhaltung

- 20 Kann eigene Grenzen ziehen
- 21 Kann Grenzen anderer akzeptieren
- 22 Kann Konflikte erkennen
- 23 Kann Konflikte aushalten
- 24 Kann Lösungswege beschreiten
- 25
- 26
- 27
- 28

Zielvereinbarungen für die nächsten(6) Monate:

.....
.....
.....
.....

II. Berufliches Können im organisatorischen und pflegerischen Bereich

- 1 Fähigkeit zur Beobachtung
- 2 Fähigkeit zur Planung der Pflege
- 3 Fähigkeit zur Durchführung der Pflegeplanung
- 4 Fähigkeit zur Reflexion der Planung und Durchführung der Pflege
- 5 Dokumentation
- 6 Weitergabe von Informationen
- 7
- 8
- 9

Zielvereinbarungen im organisatorischen und pflegerischen Bereich:

.....

.....
.....
.....

III. Berufliches Können im Betreuungsbereich

	1 Fähigkeit, alte Menschen zu respektieren und angemessen mit ihnen umzugehen					
	2 Fähigkeit, sich in den alten Menschen einzufühlen (Empathie)					
	3 Fähigkeit zur angemessenen Kommunikation					

	4 Ideenreichtum beim Gestalten des Alltags					
	5 Gestaltung von Festen und Aktivierungen					
	6 Sieht vorhandene Arbeit					
	7 Bewältigung der hauswirtschaftlichen Arbeiten					
	8 Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre					

	9 Vermag mit vorhandenen Mitteln auszukommen					
	10 Pfleglicher und sorgsamer Umgang mit dem Eigentum der Bewohner und des Hauses					
	11					
	12					
	13					
	14					

Zielvereinbarungen im Betreuungsbereich:

.....
.....
.....
.....

III. Außergewöhnliche Leistungen und Fähigkeiten

1

2

3

Ggfs. Erläuterungen zu dem in III angesprochenen Leistungen und Fähigkeiten

<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

Ort, Datum

Unterschrift Praxisanleitung